



Antragsformular zur Abgeltung von Herdenschutzzäunen

1. Antragsteller

Name Vorname

Adresse

PLZ Ort

Telefon Natel

Email

Nr IBAN

2. Situation Betrieb

A) *Heimbetrieb*

Art und Anzahl Tiere

Bestehender Zauntyp <input type="text"/>	Flexinetz Kein Zaun <input type="text"/>	Knotengitter <input type="text"/>	Litzen fix <input type="text"/>	Litzen mobil <input type="text"/>
---	---	-----------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------

Anderer Zauntyp

Risikoperiode: Datum Weidenutzung von bis

Zaunlänge der zu schützenden Fläche (in Meter)

Elektrozaungerät vorhanden Ja Nein

Vorgesehene Verstärkung <input type="text"/>	Zusätzliche Litzen <input type="text"/>	Elektronetz > 1.1m <input type="text"/>
	Ziegennetz <input type="text"/>	Flutterbänder / Plastikbänder <input type="text"/>
	Zusätzliche Pfähle <input type="text"/>	
	Andere <input type="text"/>	

Topografie und Vegetation	flach feucht	heterogen trocken	steil verbuschung	steinig
---------------------------	-----------------	----------------------	----------------------	---------

Die zuzäunenden Weidefläche befindet sich in Bergzone III oder IV? Ja Nein

Bemerkungen

Bereits Beiträge für Schutzzäune erhalten Ja Nein

Falls Ja,
in welchem Jahr :

Rückvergütung des Bundes

- 70 Rappen pro Laufmeter zur Verstärkung der bestehenden Zäune werden (Erneuerung des Antrags alle 5 Jahre).
 - 30 Rappen pro Laufmeter zur Entschädigung der zusätzlichen Arbeitszeit in Bergzone III und IV (alljährlich zu beantragen).
 - Elektrozaungeräte werden nicht entschädigt.
-

B) Alpbetrieb

Zaunmaterial für Nachtpferch

Zaunmaterial für Nachtweide

Bemerkungen

Bereits Beiträge für Nachtzäune erhalten Ja Nein

Falls Ja,
in welchem Jahr :

Rückvergütung des Bundes

- 80% der effektiven Kosten der zusätzlichen Zäune für die Nacht werden vom Bund finanziert.
 - 30 Rappen pro Laufmeter zur Entschädigung der zusätzlichen Arbeitszeit (alljährlich zu beantragen)
 - Elektrozaungeräte werden nicht entschädigt.
-

3. Skizze, Weideplan (separat als Anhang beizufügen)

Datum

Unterschrift

Bitte ausgefüllt zurückschicken an den kantonalen Herdenschutzbeauftragten.

4. Beurteilung (ausgefüllt durch den kantonalen Herdenschutzbeauftragten)

Risikoeinschätzung				Fläche schützbar mit Zaun	Ja
hoch	mittel	gering			Nein

Zaunlänge -
Unterstützungsbeitrag validiert
(Meter und Franken)

Weitergehende Massnahmen empfohlen Ja Nein

Wenn ja, welche?	Flutterbänder / Plastikbänder	Blinklampen
	Alarmguard	Einstellung
	Weidewechsel	Andere

Bemerkungen

Rückvergütung des Bundes

- Die zusätzlichen Kosten für weitergehende Massnahmen werden fallweise beurteilt.

.....
Datum

Unterschrift

5. Bestätigung zur Erstellung des Zaunes (ausgefüllt durch den kantonalen Herdenschutzbeauftragten)

Das Zaunmaterial wurde angeschafft und der Zaun als Schutzzaun erstellt.

Datum

Unterschrift